

Zeitschrift:	Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band:	20 (1930)
Heft:	50
Rubrik:	Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

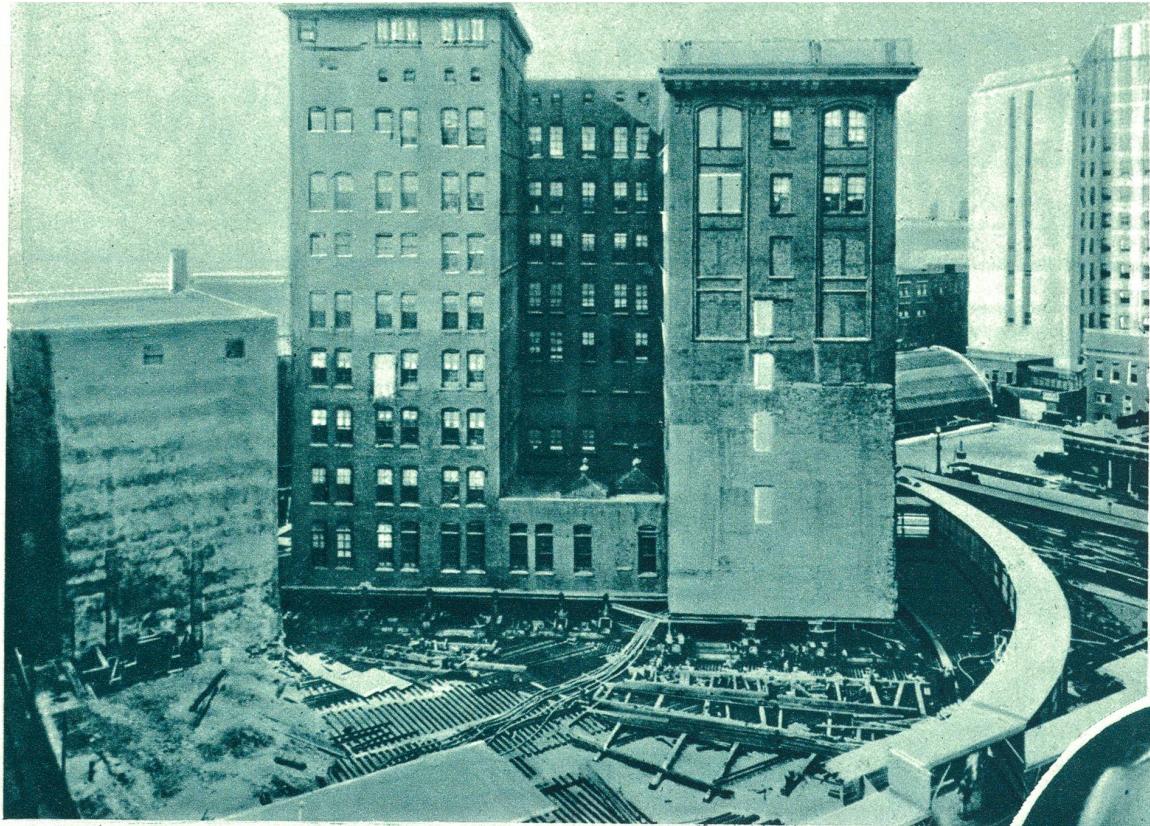
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfsschau der Berner Woche



Kirchlein im Sertigtal bei Davos.

Phot. F. Ott, Zürich.



Im Oval:

Frank B. Kellogg,
der Staatssekretär der Vereinigten Staaten, von
dem der Kellogg-Pakt seinen Na-
men erhielt, wurde
mit dem Nobel-
Friedenspreis 1929
ausgezeichnet.
Der Nobelpreis
für 1930 wurde
dem schwedischen
Bischof Soder-
blom zuerkannt.

Das Verwaltungsgebäude der Telephongesellschaft Bell in Indianapolis

wurde mit Hilfe von 18 riesigen Schraubenwinden von seinem ursprünglichen Standort entfernt, um neuen Gebäuden Platz zu machen. Der Bau zählt 8 Stockwerke, ist aus Stahl und Ziegelsteinen hergestellt, sein Gewicht beträgt 11,000 Tonnen. Die «Deplacierung» wurde von bloß 18 Männern durchgeführt, die mittels der Schraubenwinden das Gebäude auf einer Art Trottoir aus Beton in der Stunde um 15 Zoll fortbewegten. Die äußerst delikate «Operation» kostete nicht weniger als 300,000 Dollars.



Der Expreßzug Paris—Nantes ist in die Loire gestürzt infolge eines Erdrutsches.

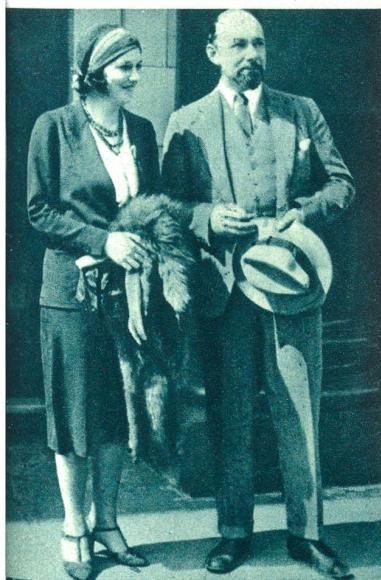
Das Unglück ist noch glücklich abgelaufen, indem es nur 1 Toten und 17 Verwundete kostete.



Amerikanische Zahnreparaturschulwerkstätte: Die Klinik der zahnärztlichen Universität von Philadelphia. Sie umfaßt 101 Fauteuils, d. h. ebensoviele Gelegenheiten für Patienten und Assistenten, sich gegenseitig das Leben angenehm zu gestalten.



Zum neuesten französischen Finanzskandal:
Im oberen Kreis der Unterstaatssekretär im Ministerium der schönen Künste, Lautier; im unteren Kreis der Unterstaatssekretär Falcoz im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, welche im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch der Schwindelbank Oustric demissionieren mußten.



Links:
Hubert Wilkins
befindet sich
gegenwärtig mit
seiner Gattin in
London,
um seine
Unterseeboot-
Expedition
nach dem Nord-
pol vorzuberei-
ten. Wilkins hat
bekanntlich den
Nordpol seiner-
zeit bereits
überflogen.

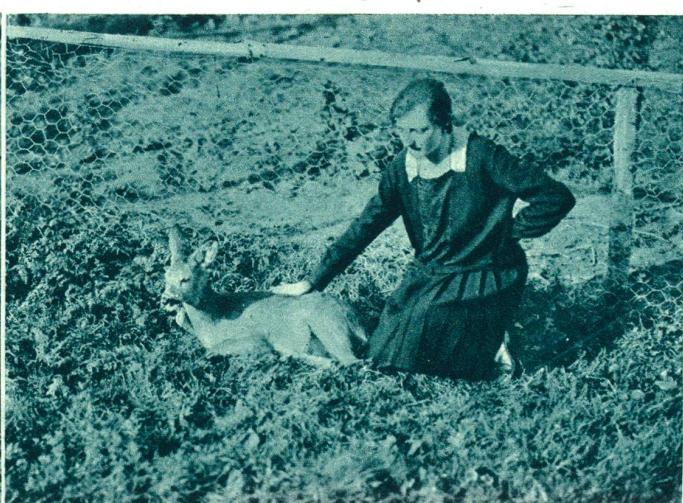


Kein Migros-Wagen, sondern eine fahrende Buchhandlung in England, welche die geistige Nahrung den Bewohnern der abgelegenen Dörfer bringt. Man sieht die Schulkinder, die sich ihre Bücher für das neubeginnende Schuljahr aussuchen.

Fürsorge an Mutterstelle für verwaiste Tiere:



Prost Kinder! Die Schweinchen sind am zweiten Tag ihres Daseins auf dieser Erde Waisen geworden. Der amerikanische Farmer wußte sich und seinen Ferkeln zu helfen. Es scheint, daß sich die Ferkel bei der Milchzufuhr ebenso vergnügen, wie die kleine Farmerstochter.



„Vrenell“ heißt das Reh und vielleicht auch die Tochter des Bauern vom Fuchsacker in Lutzenberg (oberhalb Rüeineck am Bodensee). Das Reh wurde beim Mähen vom Bauer verletzt und dann auf dem Hof liebevoll gepflegt. Nun kommt es alle Tage zum Gehöft und begleitet mitunter die Tochter zur Gesangsprobe.

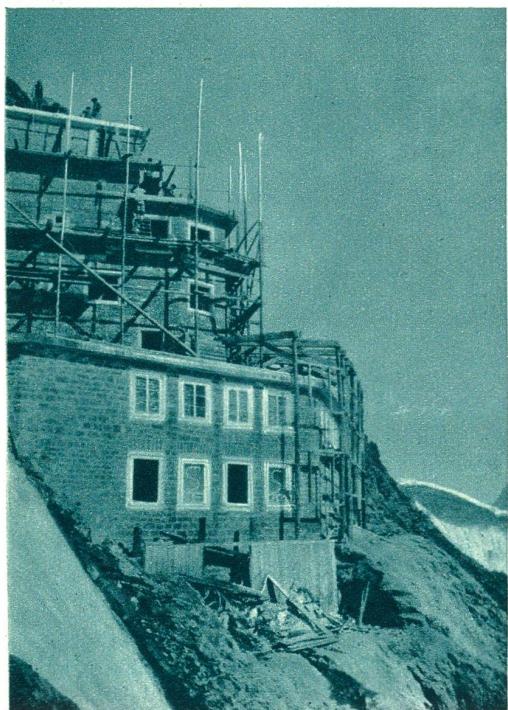
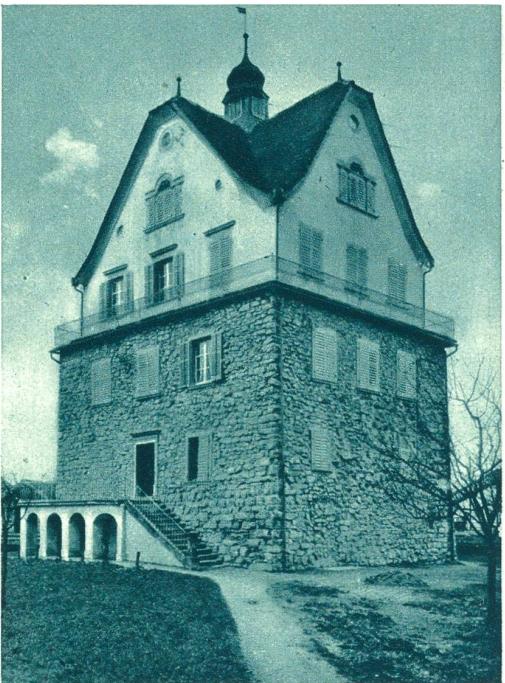
Phot. E. A. Meili, Zürich.



Die neuen „Bahnsteige“ im
Hauptbahnhof Zürich.

Photo W. Gallas, Zürich.

Rechts: Das Schloßchen Rudenz in
Flüelen, nach der Renovation 1930.
Photo A. Krenn, Zürich.



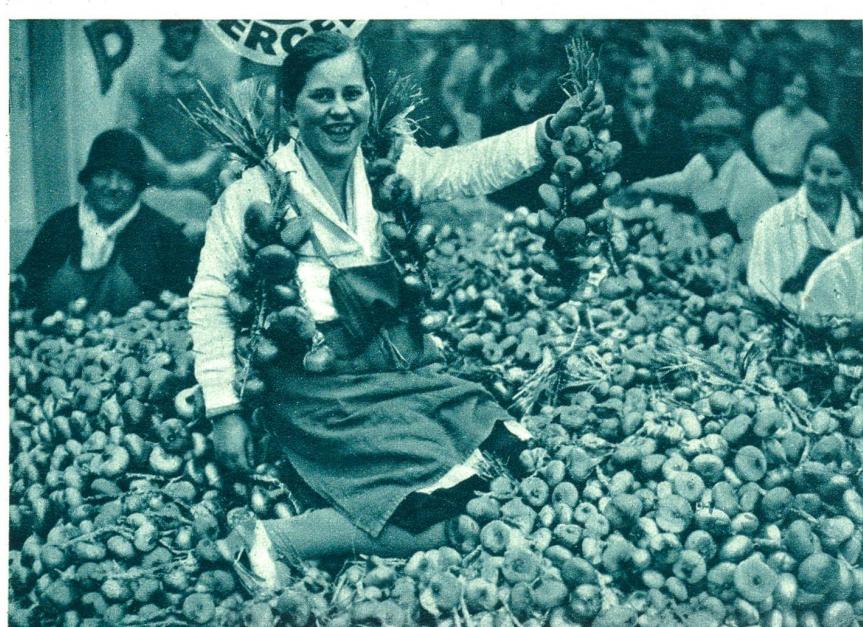
Die neue internationale Forschungsstätte
Jungfraujoch.

Photo Suisse, Grindelwald.



Die St. Annakapelle im Kloster Fahr, bei Zürich, die noch aus der Gründungszeit des Klosters
1130 stammt. Das Kloster Fahr feierte kürzlich sein 800jähriges Bestehen.

Photo A. Krenn, Zürich.



Berner Zybele-Märit.

Photo C. Jost, Bern.



Winterthurer Kachelofen.

Photo J. Wellauer, St. Gallen.